

# Solarenergie wird immer beliebter

Nun liegen die definitiven Marktzahlen 2009 für Solaranlagen vor, und sie sind beeindruckend: Es wurden gegenüber dem Vorjahr 29% mehr Kollektoren für Warmwasser und Heizung sowie 139% mehr Photovoltaik-Module zur Stromerzeugung verkauft. Der Solarmarkt bestätigt sich somit als boomender Markt. Ein Markt, der ausgebildete Fachkräfte auf verschiedensten Ebenen benötigt. Eine Chance für den innovativen Metallbauer? Text und Bilder: Swissolar

**Der Fachverband Swissolar** erhebt jährlich im Auftrag des Bundesamtes für Energie (BFE) die Verkaufszahlen für alle Anwendungsformen der Solarenergie. Die nun vorliegende Markterhebung 2009 zeigt ein massiv gestiegenes Interesse an dieser sauberen und im Überfluss verfügbaren Energiequelle.

Einerseits wurden die Verkaufszahlen für Kollektoren zur solaren Erwärmung des Brauchwassers und zur Heizungsunterstützung erhoben. Im Berichtsjahr wurden 146 000 m<sup>2</sup> Sonnenkollektoren verkauft, 29% mehr als 2008. Über 16 000 neue thermische Solaranlagen wurden in-

stalliert. Die gesamte Kollektorfläche liegt nun bei 660 000 m<sup>2</sup>, die jährlich 280 000 Megawattstunden (MWh) Energie produzieren. Dies entspricht 28 Millionen Litern Heizöl (1167 gefüllte Tanklastwagen!) und erspart der Umwelt 73 000 Tonnen CO<sub>2</sub>.

Deutlich zugenommen haben die Importanteile: Während 2008 noch 35% der Kollektoren aus dem Ausland stammten, waren es 2009 bereits 45%. Mit zwei Dritteln aller neuen Anlagen sind die Warmwasseranlagen auf Einfamilienhäusern am weitesten verbreitet. Daneben wurden aber auch fast 2200 Anlagen auf Mehrfa-

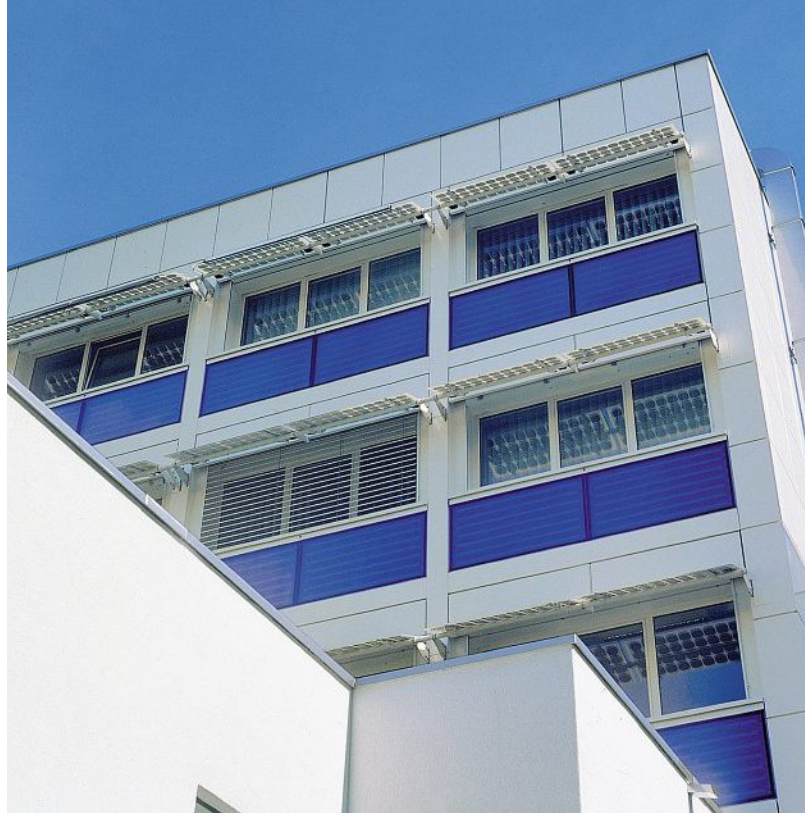
milienhäusern erstellt - eine wirtschaftlich besonders interessante Anwendung.

## **Solarwärme verzeichnet jährliches Wachstum von 25%**

Die Schweiz gehörte 2009 zu den wenigen Solarwärme-Wachstumsmärkten in Europa. Doch in Österreich sind pro Einwohner 4,3-mal mehr Kollektoren als hierzulande installiert! Die seit diesem Jahr in der ganzen Schweiz verfügbaren Förderbeiträge an die Installation von Sonnenkollektoren werden jedoch helfen, diesen Rückstand kleiner zu machen. Mit einem jährlichen



Solarelemente – ein boomender Wachstumsmarkt. Photovoltaik verzeichnete 2009 einen Zuwachs von 139% gegenüber dem Vorjahr.



Thermische Anlage: 50,4 m<sup>2</sup> / 1250 kWh der Firma Schweizer, Hedingen. Photovoltaik: 26 m<sup>2</sup> / 3790 kWh der Firma Colt International. Auch thermische Anlagen verzeichnen einen hohen Marktbedarf.

Marktwachstum von 25% ist das Swissolar-Ziel von 1 m<sup>2</sup> Kollektorfläche pro Einwohner bis 2020 erreichbar.

#### Photovoltaikwachstum unsicher

Bei der Photovoltaik (Solarstrom) wurden Verkäufe von 37 000 Kilowatt (kW) Leistung erfasst, was einer Fläche von etwa 275 000 m<sup>2</sup> entspricht 139% mehr als 2008!

Gesamthaft installiert waren Ende 2009 rund 71 000 kW, die jährlich 50 Millionen Kilowattstunden produzieren – etwa soviel, wie 300 000 Kühlschränke im gleichen Zeitraum verbrauchen!

In Deutschland wurden 2009 pro Einwohner über zehnmal mehr Solarstrommodule als hierzulande installiert. Grund dafür ist die dort unlimitierte Einspeisevergütung für Solarstrom. Mit

der kürzlich beschlossenen Anhebung des Deckels beim analogen Instrument in der Schweiz ist zwar eine Weiterentwicklung des Marktes möglich. Nicht sichergestellt ist jedoch die Erreichung des Swissolar-Ziels von 1 m<sup>2</sup> Solarzellen pro Einwohner bis 2020, wofür ein jährliches Marktwachstum von 35% nötig wäre.

#### Neue Ausbildung:

##### Zertifizierte Solarwärmeplaner

Um der Solarbranche weiterhin genügend Fachleute zur Verfügung zu stellen baute Swissolar mit Unterstützung des Bundesamtes für Energie und Suissetec, ein neues, vertieftes Weiterbildungsangebot auf: Der fünftägige Zertifikatskurs Solarwärmeplaner spricht insbesondere Planende der Haustechnik, aber auch Pioniere aus anderen Branchen an und beinhaltet neben dem

solarthermischen Basiswissen auch komplexere Anwendungen. Der Kurs baut auf haustechnischen Grundkenntnissen auf und wird mit einer Prüfung abgeschlossen.

Es besteht ein reges Interesse an den neuen Kursen. Bereits der Pilotkurs im Frühjahr 2009 musste doppelt durchgeführt werden. Auch die ersten beiden regulären Kurse dieses Jahres waren sehr gut belegt. Bereits 32 Teilnehmer haben die anspruchsvolle Prüfung bestanden und können sich nun «zertifizierter Solarwärmeplaner Swissolar» nennen.

Der nächste Kurs wird vom 3.-5. und 11./12. November 2010 in Luzern stattfinden. Voranmeldungen [www.swissolar.ch](http://www.swissolar.ch)